**Vorbemerkung:**

Der Unterricht wird auch im Schuljahr 2020/2021 in der Regel als Präsenzunterricht erteilt. Dennoch kann es aus unterschiedlichen Gründen (s. Verordnung bzw. Handreichung) nötig sein, den Präsenzunterricht partiell durch Phasen des Distanzunterrichts zu ergänzen und in seltensten Fällen den Unterricht vollständig für einen begrenzten Zeitraum als Distanzunterricht durchzuführen. Die organisatorische Ausgestaltung der lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht obliegt der einzelnen Schule. Hinweise hierzu sind in der „Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ zu finden. Um der Individualität dieser Ausgestaltung Rechnung zu tragen, veröffentlicht die QUA-LiS u.a. konkretisierte Unterrichtsvorhaben zum Distanzunterricht.

Ein für die Präsenz geplanter Unterricht lässt sich nicht 1:1 in die Distanz überführen. Dahingegen lässt sich umgekehrt der für die Distanz geplante Unterricht vollständig in den Präsenzunterricht überführen. Die Planung von Distanzunterricht mit moderaten synchronen Phasen lassen sich gut für den Präsenzunterricht anreichern, wenn nötig. Es scheint sinnvoll, die Präsenzphasen mit den Inhalten zu gestalten, die in Präsenz deutlich einfacher und somit schneller zu regeln sind (z.B. organisatorische Aspekte). Außerdem ist die Durchführung von Klassenarbeiten und Prüfungen gemäß der “Zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG” im Präsenzunterricht vorgesehen.

Das vorliegende Unterrichtsvorhaben soll somit bei der individuellen Ausgestaltung einer lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht unterstützend sein.

|  |
| --- |
| Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 6.1-2***“What’s your school like?” – Comparing school-life here and abroad*** |
| Das Unterrichtsvorhaben dient der kreativen Auseinandersetzung mit der Schulwirklichkeit in einem oder mehreren Teilen des Vereinigten Königreichs, wobei die funktionalen kommunikativen Kompetenzen Sprachmittlung und Schreiben den Schwerpunkt bilden. Als Ausgangs- und Zieltexte eignen sich informative Sachtexte, z.B. Internetseiten von britischen Schulen oder Texte über das britische Schulleben. Unterschiede zwischen britischen und deutschen Schulen werden bewusst gemacht. Abschließend wird das erworbene Vokabular zur Beschreibung einer Traumschule genutzt. |
| **Stundenkontingent:** ca. 12 U-Std. |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** |
| **Orientierungswissen:** **Ausbildung/Schule:** Einblick in den Schulalltag in Großbritannien |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** |
| **Schreiben:** kurze Alltagstexte verfassen, z.B. Beschreibungen von Vorgängen und Gegenständen in Schulen**Sprachmittlung:** gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln**Ergänzend:****Leseverstehen:** Sachtexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen**: einfache Texte sinnstiftend vorlesen  |
| **Verfügen über sprachliche Mittel****Wortschatz:** Vokabular zur einfachen Beschreibung einfacher Vorgänge und Abläufe sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung verstehen und anwenden; systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Schule“ mit Hilfe digitaler Werkzeuge**Grammatik:** Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; *adverbs of manner, comparison of adverbs of manner***Orthografie**: einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (Satzschlusszeichen sinnstiftend verwenden; die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben |
| **Text- und Medienkompetenz** |
| **Ausgangstexte**: didaktisierte und einfache authentische informierende Texte, Bilder; Audio- und Videoclips**Zieltexte**: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren E-Mails, Beschreibungen, Berichte sowie Medienprodukte erstellen |
| **Sprachlernkompetenz** |
| * einfache Strategien der Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener Texte
* einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen
* einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten
 |
| **Sprachbewusstheit** |
| * ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (Informationen sachlich wiedergeben)
 |

|  |
| --- |
| **Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| * **Leistungsüberprüfung**:

***synchron/Präsenz:*** dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben (auf der Grundlage einer vorgegebenen *Mind Map*), Sprachmittlung (z.B. auf Basis der Schulhomepage oder eines Schulfylers), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)***asynchron/Distanz***: Schreiben (Erstellung eines Posters *My Dream School* mit begleitendem Text), ggf. zusammenhängendes Sprechen (Präsentation des Posters), Sprachmittlung auf der Grundlage vorbereitender Übung im Rahmen des Unterrichtsvorhabens (Schreiben von Emails an britische Freunde über den Ablauf an einer deutschen Schule ausgehend von Schulhomepage oder Schulflyer) und Aufgaben zum Verfügen über sprachliche Mittel (Grammatik)* **Medienbildung**: Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren (vgl. MKR 1.3)
 |

|  |
| --- |
| **Anmerkungen und Empfehlungen zum Distanzunterricht\*** |
| * Das UV kann komplett im Distanzunterricht durchgeführt werden, das Verhältnis von Distanz- und Präsenzformaten kann jedoch variabel gestaltet werden. In den Projektphasen arbeiten die SuS selbständig asynchron innerhalb eines gesetzten Zeitrahmens.
* Die Präsentationen der Arbeitsergebnisse der einzelnen Phasen erfolgt nach Möglichkeit synchron.
 |

|  |
| --- |
| **Links und weiterführende Materialien[[1]](#footnote-1)** |
| * *This is Britain: School* (<https://youtu.be/yMUJKH1fFF0>)
* *British Council: The differences between German and British school* (<https://learnenglishteens.britishcouncil.org/magazine/life-around-world/differences-between-british-german-schools>)
* *Grammarbox* (<https://grammarbox.de>)
* *ZUMpad* (<https://zumpad.zum.de>)
* App *Book Creator* (<https://bookcreator.com/>)
* Bilder beschreiben und deuten (<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/englisch/unterrichtsmaterialien-nach-kompetenzen/text-und-medienkompetenz/stats_imgs/images>)
* Bildbeschreibung im Englischen (<https://www.englisch-hilfen.de/words/bildbeschreibung.htm>)
* Bildbeschreibung (<https://www.ego4u.de/de/cram-up/writing/picture-description>)
 |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 6:***UV 6.1-2 ”What’s your school like?*“ – *Comparing school-life here and abroad* **(ca. 12 U-Stunden)** |
| **Schwerpunkte** |
| ***finding information about schools*** | ***collecting words in a chart***  | ***labelling pictures*** |
| **Inhalte für Präsenzunterricht*** Klassenarbeiten/Prüfungen
* Klärung organisatorischer Fragen
* Klärung technischer Fragen
 |
| **Voraussetzungen (inhaltlich, technisch, sozial-emotional)**Das Projekt kann komplett in Distanz durchgeführt werden, es eignet sich für eine asynchrone Vorgehensweise. Die verschiedenen Phasen sind als Projektphasen zu verstehen, die die Schülerinnen und Schüler (SuS) innerhalb eines gesetzten zeitlichen Rahmens bearbeiten. Die Lehrkraft stellt zu einem transparent terminierten Datum die Lernaufgaben für mindestens eine Arbeitswoche (als terminierte Projektaufgaben) bereit (wünschenswert über ein Lernmanagementsystem (LMS)), die die Schülerinnen und Schüler möglichst eigenständig mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln bearbeiten können. Die Lehrkraft stellt und erläutert jeweils zu Beginn der Phase die Aufgabe und steht bei Bedarf für Rückfragen per LMS, Email o.ä. zur Verfügung. Je nach medialen Voraussetzungen kann eine fakultativ synchrone Interaktion zwischen der Lehrkraft und den SuS in Form von Text-/Videochats oder notfalls telefonisch erfolgen. Sofern die SuS nicht selbst über entsprechende Endgeräte zur Kommunikation verfügen, sollten die Voraussetzungen dafür von der Betreuungslehrkraft geschaffen werden (Bereitstellung mobiler Leihgeräte als „Fragestationen“). Indem den SuS eine Auswahl Wahl eröffnet wird, welche Art von Produkt sie bis zum Ende des Unterrichtsvorhabens erstellen wollen (z.B. Text oder Bild mit Beschriftung), kann den individuellen technischen Voraussetzungen der SuS sowie ihren Vorlieben Rechnung getragen werden. Falls das Produkt zur Leistungsbewertung anstelle einer Klassenarbeit genutzt werden soll, empfiehlt es sich, diese Auswahl zu reduzieren, um die Vergleichbarkeit zu garantieren. |
| **Synchrone Phasen** * Vereinbarungen / Absprachen zur Vorbereitung der asynchronen Projektphasen
* Anleitungen zum Gebrauch der in den asynchronen Projektphasen zu verwendenden Tools
* Hilfen zur Selbstregulation, insbesondere bei der Auswahl der Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Schule in Deutschland und Großbritannien
* Beziehungspflege (persönlich, Videokonferenz, Sprechstunde)
* mündlicher Austausch
* Reflexion des Lernens in asynchronen Phasen, Austausch über erfolgreiche Vorgehensweisen, sowohl technisch als auch inhaltlich
* Wertschätzung der erbrachten Leistung und der erstellten Produkte (Wochenergebnisse und Endprodukt)
* …
 |
| **Asynchrone Phasen*** selbstständige Erarbeitung von Lerninhalten (*differences between German and British schools*)
* selbstständige Erstellung des Endprodukts (*my dream school*)
* selbstständige Wiederholung / Festigung von Lerninhalten
* …
 |
| **Leistungsbewertung**Sprachmittlung: Verfassen einer Email an britische Freunde über das deutsche Schulleben auf Grundlage der Schulhomepage oder eines Schulflyersisolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik), z.B. *adverbs of manner, comparison of adverbs of manner*Erstellung des Posters *My Dream School* als digitales oder analoges Produkt mit begleitendem Text* Inhalt:
* Gestaltung der Traumschule mit mehreren Elementen als Poster
* Beschriftung der einzelnen Elemente
* Erläuterung der Ideen in einem begleitenden Text: Einleitung, Hauptteil (systematische Beschreibung des Bildes), Schluss
* Sprache: Wortschatz, Grammatik (z.B. Schwerpunkt auf Vergleiche mit realer Schule), Syntax

mögliche Erweiterung um mündliche Elemente: Präsentation der einzelnen PosterDie Bewertung kann sich z.B. an dem Bewertungsraster für mündliche Prüfungen in der Sekundarstufe I als Ersatz oder als Teil einer Klassenarbeit (monologischer Teil) orientieren.* Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
* Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung
* Kommunikative Strategie: Präsentationskompetenz
* Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachrichtigkeit: Aussprache / Intonation, Wortschatz, grammatische Strukturen
 |

| **Sequenzierung:**inhaltliche Aspekte | **Didaktisch-methodische Anmerkungen und Empfehlungen** | **Hinweise zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht** |
| --- | --- | --- |
| Phase 1: *Differences between German and British schools*Vermutungen zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden antizipieren  | Einführung in das Thema (Hinweis: Diese Phase kann synchron stattfinden, z.B. im Präsenzunterricht oder über Videokonferenz. Findet sie asynchron statt, sammeln die SuS ihre Ideen kollaborativ, z.B. über eine Lernplattform, z.B. LOGINEO NRW LMS, oder eine digitale Pinnwand) * Die SuS stellen Vermutungen darüber an, wie sich britische Schulen von deutschen Schulen unterscheiden, ggf. unter Zuhilfenahme des eingeführten Lehrwerks oder des Internets
* Zur sprachlichen Differenzierung können Modalverben, die Verwendung von Komparativen und Superlativen sowie Phrasen der Meinungsäußerung vorentlastet werden. Eine inhaltliche Vorentlastung durch Stichwörter und Hinweise zu möglichen Gemeinsamkeiten und Unterschieden unterstützt die Ideenfindung.
* Die SuS stellen ihre Vermutungen im Präsenzunterricht vor. **Alternativ** können die Vermutungen auch über eine Videokonferenz präsentiert bzw. über eine Lernplattform, z.B. LOGINEO NRW LMS, oder eine digitale Pinnwand gesammelt und besprochen werden.
 | Wertschätzung der Arbeit in DistanzFeedback zu der Arbeit in Distanz* Feedback durch die Lehrkraft
* Peer-Feedback

Alle SuS müssen konkrete Verabredungen zur Kommunikation (Telefon, Video, Chat…) treffen und in ihren persönlichen Stundenplan eintragen.Kommunikation:Klärung inhaltlicher FragenKlärung technischer FragenPräsentationinformeller Austausch**synchron**Klärung inhaltlicher Fragen im Rahmen von Online-L-Sprechstunden oder per Telefon mit LKlärung technischer Fragen im Rahmen von Online-L-Sprechstunden oder per Telefon mit LKlärung inhaltlicher und/oder technischer Fragen im Rahmen von Videokonferenzen oder per Telefon mit anderen SuSErgebnispräsentation der Wochenergebnisse und des Endprodukts und Einholen eines kriteriengeleiteten Feedbacks bei L oder S**asynchron** Kommunikation per Mail Kommunikation per Chat (diese Art der Kommunikation kann u.U. synchron sein)Kommunikation per Video- oder Audiobotschaft |
| Phase 2:*Learning about British schools*Informationen über britische Schulen erschließen | Die SuS erschließen Informationen zum Thema „britische Schulen“ und notieren sich Unterschiede zu deutschen Schulen, die ihnen auffallen. Hierfür bieten sich verschiedene Zugänge an:* Hörsehverstehen, z.B. [*This is Britain – School*](https://youtu.be/yMUJKH1fFF0) – einfaches Level
* Leseverstehen, z.B. [*British Council: The differences between German and British school*](https://learnenglishteens.britishcouncil.org/magazine/life-around-world/differences-between-british-german-schools)*.* – mittleres Level; ggf. können den SuS Vokabelhilfen gegeben werden. Alternativ kann die Anwendung von Wörterbüchern geübt werden.
* Differenzierungsmöglichkeit für leistungsstarke SuS: eigenständige Internetrecherche. Es besteht die Möglichkeit, die örtliche Suche einzugrenzen (z.B. Partnerschule).
 |
| Phase 3: *Creating a table*eine tabellarische Übersicht erstellen | Die SuS halten ihre Ergebnisse in einer Tabelle (*my German school ⬄ British schools*) fest. Die fertigen Tabellen werden auf einer Lernplattform, z.B. LOGINEO NRW LMS, eingestellt oder in einer Videokonferenz präsentiert und mit den SuS besprochen, auch hinsichtlich ihrer zuvor aufgestellten Vermutungen.Die SuS können auch kollaborativ ein gemeinsames Dokument erstellen, z.B. über eine digitale Pinnwand oder [*ZUMpad*](https://zumpad.zum.de/) ([Anleitung](https://lehrerfortbildung-bw.de/st_digital/medienwerkstatt/fortbildungen/lern2/) zur Verwendung). Anschließend werden mit Hilfe sprachlicher Vorentlastung eigene Texte zu den gesammelten Unterschieden verfasst werden, in denen die einzelnen Aspekte ausformuliert, Präferenzen ausgedrückt und eventuell sogar begründet werden. Bei der Erschließung von Informationen über britische Schulen eventuell festgestellte Unterschiede zwischen einzelnen Schulen in Großbritannien können als Sprechanlass genutzt und ggf. genauer beleuchtet werden, z.B. durch einen lokalen Schwerpunkt (z.B. *different regions of England, Wales, Scotland, Northern Ireland*).  |
| Phase 4:*Vocabulary and grammar exercises*Üben von Wortschatz und grammatikalischen Strukturen | Die SuS vertiefen und üben Wortschatz und grammatikalische Strukturen, z.B. * Wortschatz zum Thema [Schulsysteme](https://www.ego4u.de/de/cram-up/vocabulary/school?05), eingeführtes Lehrwerk
* die Steigerung von Adjektiven ([Beispiel](https://www.ego4u.de/de/cram-up/grammar/adjectives-adverbs/adjectives#exercises)) oder zur Beschreibung der Unterschiede und Gemeinsamkeiten ([Beispiel](https://www.englisch-hilfen.de/exercises_list/adjektiv_adverb.htm)), *adverbs of manner, comparison of adverbs of manner* ([Beispiel](https://www.ego4u.de/de/cram-up/grammar/adjectives-adverbs/adjectives))
* die Verwendung / Wiederholung der Verwendung von *present progressive* und der Struktur *There is … / There are …* durch Onlineübungen, z.B. zur Beschreibung, was es an den jeweiligen Schulen gibt und was man dort tun kann (*[grammarbox](https://grammarbox.de/2020/09/30/pluralformen-there-is-there-are/)*)
 |
| Phase 5:*Writing an email to your British friend*Sprachmittlung | Die SuS verfassen eine E-Mail an ihren britischen Freund auf der Grundlage der Homepage der eigenen Schule bzw. eines Flyers der eigenen Schule unter Berücksichtigung der erarbeiteten Ergebnisse (Phasen 2 und 3).*You have learnt about British and German schools. Your British friend Gemma has just emailed you. She wants to know what school is like in Germany.* * *First make a mind map or list of interesting facts about your school.*
* *Use your school’s website or brochures to find out more information about your school. Add the information to the mind map or list.*
* *Keep in mind what is different in German schools and what would surprise Gemma.*
* *Write the email.*
 |
| Phase 6:*My dream school*Schreiben | Auf der Basis ihres Wissens über Schulen in Deutschland und Großbritannien werden die SuS aufgefordert, zunächst die beiden Systeme miteinander zu vergleichen und ihre Präferenzen zu benennen. Basierend auf ihren Vorlieben werden die SuS aufgefordert, ihre eigene Traumschule zu entwickeln, die aus Elementen beider Länder sowie Fantasieelementen (z.B. Rutschen im Treppenhaus, Schwimmbad auf Dach etc.) besteht. Die SuS brainstormen Ideen und halten diese im ZumPad fest, ggf. unter Einbezug von Wortschatzphase.Je nach Neigung können die SuS analoge oder digitale Bilder/Collagen mit begleitenden Texten erstellen. Bei Bildern sollten die verschiedenen Elemente beschriftet werden (Wortschatzübung). Die Texte können einem vorgegebenen Aufbau folgen, z.B. Einleitung, Hauptteil, Schluss, oder auch einen grammatikalischen Schwerpunkt (z.B. Steigerung von Adjektiven) beinhalten. Je nach Leistungsstärke können zusätzlich Tätigkeitsbeschreibungen (Grammatik: *present progressive*) in den Text eingebaut werden.Hilfen zur Bilderbeschreibung:* [Bilder beschreiben und deuten](https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/englisch/unterrichtsmaterialien-nach-kompetenzen/text-und-medienkompetenz/stats_imgs/images)
* [Bildbeschreibung im Englischen](https://www.ego4u.de/de/cram-up/writing/picture-description)

Die Ergebnisse können zudem in einem digitalem Buch festgehalten werden, z.B. über [*Book Creator*](https://read.bookcreator.com/library/-LTvfdeq_hgYPLcaEn_4)(über die Webseite oder App. Hierzu muss ein kostenfreies Konto angelegt werden). Da diese App ein wenig Übung erfordert, kann das Endprodukt (Sammelbuch mit allen Schülerpostern) von der Lehrkraft erstellt werden. Alternativ können die SuS ihre einzelnen Ergebnisse über eine digitale Pinnwand veröffentlichen und dort die Ergebnisse der SuS sichten.  |

1. letzter Zugriff am 23.02.2021 [↑](#footnote-ref-1)